

15 Finanzielle Unterstützung in Notsituationen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein

Österreich

- Licht ins Dunkel: Soforthilfefonds
 - Es kann über <https://lichtinsdunkel.orf.at/> das Unterstützungsansuchen bezogen sowie ausgefüllt werden, welches von der Gemeinde bestätigt werden muss. Die Beibringung von etwaigen Unterlagen ist nicht erforderlich.
- Jeweiliges Bundesland nach Katastrophenschaden:
 - Zunächst sind die Gemeinde und Versicherung über das Ausmaß der entstandenen Schäden in Kenntnis zu setzen.
 - In der Folge besichtigt eine Schadenskommission den entstandenen Schaden und füllt gemeinsam mit den Betroffenen das Schadensprotokoll aus. Dieses muss vollständig ausgefüllt und sowohl von allen Kommissionsmitgliedern als auch von den Betroffenen unterfertigt werden.
 - Das Schadensprotokoll wird danach an die jeweilige Landesregierung weitergeleitet und die Beihilfe wird ausgezahlt.
 - Weitere Informationen finden Sie unter:
 - https://www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheit_und_notfaelle/katastrophenfaelle/Seite.2950046.html
 - <https://transparenzportal.gv.at/tdb/tp/situation/npo/klima-und-umwelt-energie-und-bauen/katastrophenbeihilfe/alle>
- Familienhärteausgleich:
 - Dieser kann beantragt werden, wenn eine unverschuldete finanzielle Notsituation besteht, welche durch ein besonderes Ereignis ausgelöst wurde. Voraussetzungen sind der Bezug von Familienbeihilfe und unzureichende weitere finanzielle Mittel, um die Situation auszugleichen.
 - Das Antragsformular kann über <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/familie/familienhaerteausgleich/basisinformationen-zum-familienhaerteausgleich.html> bezogen werden. Außerdem können hier weitere Informationen eingesehen werden.
- WEISSER RING Verbrechensopferhilfe:
 - Diese bietet finanzielle Hilfe in Notfällen nach Straftaten. Weitere Informationen können über <https://www.weisser-ring.at/opferhilfe/> eingesehen werden.

Deutschland

- Zur finanziellen Unterstützung in Notlagen ohne eigenes Verschulden besteht die Möglichkeit, bei verschiedenen Stiftungen Ansuchen zu stellen. Eine Übersicht der Stiftungen finden Sie unter: <https://foerdermittel-wissenswert.de/stiftungen-fuer-einzelfallhilfe/>
- Zudem werden finanzielle Unterstützungen in verschiedenen Bereichen seitens des Staates gewährt. Eine Übersicht finden Sie unter: https://www.amtlich-einfach.de/DE/Fuer_Privatpersonen/Sozialleistungen_und_Rente/Schulden/schulden_node.html
- Speziell zum Thema Sozialhilfe finden Sie weitere Informationen unter: <https://www.bmas.de/DE/Soziales/Sozialhilfe/Leistungen-der-Sozialhilfe/leistungen-der-sozialhilfe.html>

Darüber hinaus bieten verschiedene Organisationen finanzielle Unterstützungen in Notlagen an, z. B. Deutsches Rotes Kreuz und Arbeiterwohlfahrt.

Schweiz

- Zur finanziellen Direkthilfe in Notlagen ohne eigenes Verschulden besteht die Möglichkeit, bei verschiedenen Stiftungen Ansuchen zu stellen. Eine Übersicht der Stiftungen finden Sie unter:
 - <https://www.wg-andoh.ch/aktuelles/stiftungen/>
 - <https://ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/finanzielles/files-de/stiftungsverzeichnis-schweiz.pdf>
- Speziell zum Thema Sozialhilfe für Auslandsschweizer:innen finden Sie weitere Informationen unter:
 - <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/leben-im-ausland/schweizerinnen-und-schweizer-im-ausland/dienstleistungen-schweiz-ausland/sozialhilfe-fuer-schweizer-im-ausland.html>
- Informationen zur Sozialhilfe in der Schweiz finden Sie unter:
 - https://rl.skos.ch/lexoverview-home/lex-RL_A_3?effective-from=20210101

Darüber hinaus bieten sowohl das Schweizerische Rote Kreuz als auch jeder Kanton für sich verschiedene finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten an.

Liechtenstein

- Wirtschaftliche Sozialhilfe: Wer in eine finanzielle Notlage geraten ist und seinen Lebensunterhalt für sich und seine Familienangehörigen nicht bestreiten kann, hat Anspruch auf wirtschaftliche Sozialhilfe. Durch die wirtschaftliche Sozialhilfe wird das soziale Existenzminimum sichergestellt. Die finanzielle Unterstützung dient dazu, den Grundbedarf zum Lebensunterhalt, die Wohnkosten sowie gesundheitsbedingte Kosten (z. B. Krankenkassenprämien) abzudecken. Der Termin für ein Erstgespräch ist telefonisch zu vereinbaren unter: +423 236 72 72.
- Prämienverbilligung in der Krankenversicherung: Einkommensschwache Versicherte haben Anspruch auf staatliche Prämienverbilligungsbeiträge. Der Anspruch richtet sich nach dem steuerpflichtigen Erwerb des:der Versicherten bzw. des Ehegatten oder der Ehegattin. Die Anträge auf Prämienverbilligung sind jeweils bis 31. Oktober an das Amt für Soziale Dienste zu richten. Das Antragsformular, das Merkblatt sowie die Vorlage für eine Vollmacht für die Einholung einer Erwerbsbescheinigung stehen online zur Verfügung.
 - Anspruch auf Prämienverbilligung haben alle in Liechtenstein versicherten Personen, deren maßgebender Erwerb die folgende Erwerbsgrenzen nicht überschreitet: für alleinstehende/alleinerziehende Personen: CHF 65 000; für verheiratete Personen/Personen in einer Lebensgemeinschaft: CHF 77 000 (Stand: 2025).
 - Für Kinder bis 16 Jahre kann keine Prämienverbilligung geltend gemacht werden, da sie in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung prämienbefreit sind.
 - Der Anspruch auf Beiträge richtet sich nach dem maßgebenden Erwerb der versicherten Person sowie des Ehegatten, eingetragenen oder faktischen Lebenspartners (Konkubinat) bzw. der Ehegattin, eingetragenen oder faktischen Lebenspartnerin (Konkubinat) aus dem letzten Steuerjahr. Personen, die in einer eingetragenen oder faktischen Lebenspartnerschaft leben, sind verheirateten Personen gleichgestellt. Bei gerichtlich getrennten Ehepaaren besteht das Eheband weiterhin und diese werden wie Ehegatten berechnet.
 - Für die familiären Verhältnisse sind die im Zentralen Personenregister erfassten »Zentralen Stammdaten« per Ende des letzten vollen Kalenderjahres maßgebend. Für Versicherte mit Unterhaltsansprüchen gegenüber den Eltern richtet sich der Prämienverbilligungsanspruch bis zum 20. Altersjahr nach dem Erwerb der Eltern. Bei Personen, welche das 20. Altersjahr im Laufe des Jahres vollenden, richtet sich der Anspruch auf Prämienverbilligung im Folgejahr nach ihrer eigenen Steuerveranlagung.

- Mietbeiträge: Anträge für Mietbeiträge für Familien können online eingereicht werden.

Weitere Informationen und Details finden Sie unter: <https://www.lv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-soziale-dienste/finanzielle-hilfen>